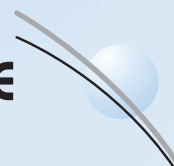


QUARTALSMITTEILUNG  
1. QUARTAL

2018

**Dermapharm Holding SE**



# DERMAPHARM AUF EINEN BLICK

## Konzernergebnisse im Überblick

		Q1/2018	Q1/2017
Umsatzerlöse	Mio. €	137,5	118,1
Bereinigtes EBITDA*	Mio. €	36,2	28,9
Bereinigte EBITDA-Marge*	%	26,3	24,5
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	35,5	28,9
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	25,8	24,5
Betriebsergebnis	Mio. €	30,4	25,2
EBT	Mio. €	29,9	24,2
Konzernergebnis der Periode	Mio. €	21,4	20,3
Ergebnis je Aktie	€	0,41	0,41
<hr/>			
Bilanzsumme	Mio. €	679,4	415,3
Eigenkapital	Mio. €	200,1	73,7
Eigenkapitalquote	%	29,5	17,7
Liquide Mittel	Mio. €	139,7	6,3
Nettoverschuldung	Mio. €	191,2	258,5

\*EBITDA um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € bereinigt

## Finanzkalender 2018

26.06.2018	Ordentliche Hauptversammlung 2018
12.09.2018	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2018
20.11.2018	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2018

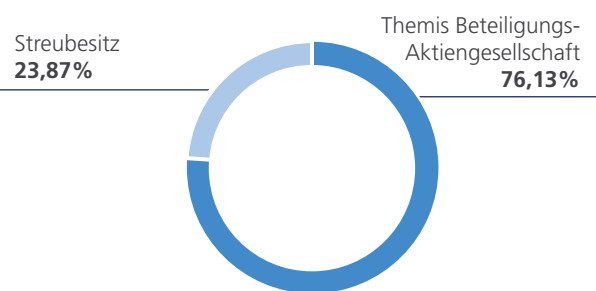
# AKTIE DER DERMAPHARM HOLDING SE

## Aktienkennzahlen Q1 2018

Wertpapierkennnummer	A2GS5D
ISIN	DE000A2GS5D8
Börsenkürzel	DMP
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Anzahl der Aktien	53,84 Mio.
Schlusskurs (15.05.2018)	27,00 €
Höchstkurs/Tiefstkurs*	27,50 €/23,30 €
Kursperformance absolut	+ 3,8 %
Kursperformance SDAX	+ 7,6 %
Marktkapitalisierung (15.05.2018)	1,45 Mrd. €

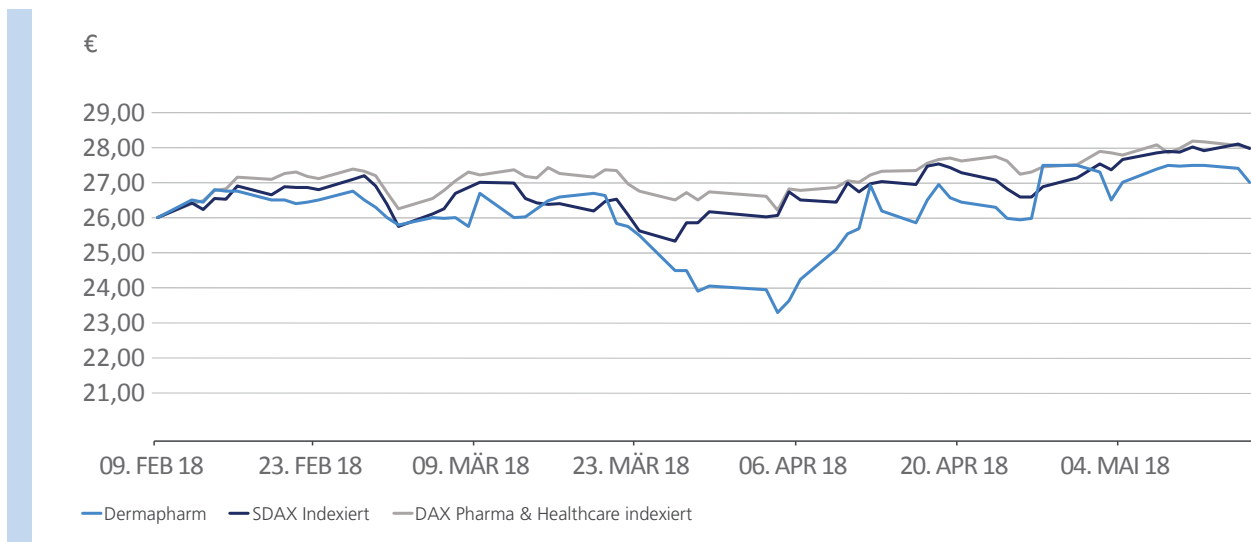
\* Jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutschen Börse AG

## Aktionärsstruktur



Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: 13. Februar 2018) sowie unter Berücksichtigung der ausgeübten Greenshoe-Option

## Aktie der Dermapharm Holding SE (XETRA, in €)



## VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die Dermapharm Holding SE hat im ersten Quartal 2018 mit dem erfolgreichen Börsengang einen wichtigen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte erreicht. Seit dem 9. Februar 2018 sind die Aktien der Dermapharm Holding SE im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Börse gelistet. Dementsprechend war auch das erste Quartal 2018 von den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den Börsengang geprägt.

Operativ blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Quartal 2018 zurück. Den Konzernumsatz konnten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal um 16,4% auf 137,5 Mio. € weiter steigern. Daneben haben wir das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € bereinigte EBITDA um 25,3% auf 36,2 Mio. € verbessert, während sich das unbereinigte Quartals-EBITDA um 22,8% auf 35,5 Mio. € erhöhte.

Zum Ergebniswachstum in den ersten drei Monaten des Jahres trugen unsere beiden Segmente „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ und das „Parallelimportgeschäft“ bei. Zudem konnten wir mit den Unternehmen Strathmann und Trommsdorff zwei Akquisitionen erstmals in den Konsolidierungskreis mit aufnehmen.

Auch für die Ausweitung unserer internationalen Präsenz haben wir im ersten Quartal 2018 wichtige Schritte unternommen. Am 28. Februar 2018 wurde die mibe pharma Italia Srl mit Firmensitz in Bozen, Italien gegründet. Einige Produktzulassungen konnten hier bereits erwirkt werden, weitere befinden sich im Zulassungsprozess. Mit ersten Umsätzen ist im Laufe des Geschäftsjahres 2018 zu rechnen. Außerdem haben wir durch die Gründung einen weiteren vielversprechenden Markt für den Vertrieb unserer patentfreien Markenarzneimittel erschlossen.

Daneben haben wir weitere Eigenentwicklungen in ausgewählten Therapiegebieten erfolgreich in den Markt eingeführt. Zusammen mit den hinzugewonnenen Produkten aus den neuesten Akquisitionen werden diese unser breit aufgestelltes Produktportfolio ideal ergänzen. So können wir den Anteil an OTC-Produkten, d. h. an apotheken- und nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, weiter stärken und die Abhängigkeit von direkten Krankenkassen-Rabattverträgen für generische Produkte weiter senken.

Insgesamt stand das erste Quartal 2018 ganz im Zeichen unserer Drei-Säulen-Strategie aus hauseigener Produktentwicklung, Internationalisierung und erfolgreichen Akquisitionen. Im Jahresverlauf werden wir weiter daran arbeiten, Dermapharm als führenden Hersteller patentfreier Markenarzneimittel in ausgewählten Märkten zu etablieren und die gute Marktposition auszubauen. Unsere flexible Unternehmensstruktur bietet dazu alle Voraussetzungen.

Grünwald, im Mai 2018

Ihr Vorstand



Dr. Hans-Georg Feldmeier



Stefan Grieving



Karin Samusch



Stefan Hümer

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Dermapharm Holding SE konnte die für das erste Quartal 2018 gesetzten Ziele erreichen. Maßgeblich trugen hierzu die konsequente Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten, eine zunehmende internationale Präsenz und erfolgreiche Firmenakquisitionen bei.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 16,4% auf 137,5 Mio. €. Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € bereinigte EBITDA um 25,3% auf 36,2 Mio. €. Das unbereinigte Quartals-EBITDA betrug 35,5 Mio. €, was einer Steigerung von 22,8% entspricht.

Zu den zu Jahresbeginn abgeschlossenen Zukäufen, die dem Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ zuzuweisen sind, zählten folgende Akquisitionen:

Am 20. Dezember 2017 hat die Dermapharm Holding SE mit der Dr. Detlef Strathmann Verwaltungs GmbH & Co. KG als Verkäuferin einen Kaufvertrag über den Erwerb der Geschäfts- bzw. Kommanditanteile an den Unternehmen Strathmann Service GmbH in Hamburg, Strathmann GmbH & Co. KG in Hamburg, und Biokirch Pharmaproduktion und Ärzteservice GmbH in Seevetal (zusammen „Strathmann“) abgeschlossen. Die Übertragung der Geschäfts- und Kommanditanteile wurde an aufschiebende Bedingungen geknüpft, die Anfang 2018 erfüllt wurden. Strathmann produziert und vertreibt ein breites Produktangebot, das vor allem OTC-Produkte, aber auch verschreibungspflichtige Markenpräparate umfasst, die das bestehende Produktportfolio von Dermapharm hervorragend ergänzen.

Am 12. Dezember 2017 hat die Dermapharm Holding SE einen Kaufvertrag über den Erwerb aller Anteile an der Trommsdorff GmbH & Co. KG und deren alleiniger Komplementärin, der Cl. Lageman GmbH (zusammen „Trommsdorff“) abgeschlossen. Der Vollzug des Kaufvertrags erfolgte zu Jahresbeginn 2018 mit der Freigabe durch die Kartellbehörde. Trommsdorff produziert und vertreibt 23 verschiedene verschreibungspflichtige Arzneimittel und OTC-Produkte, insbesondere Keltican® forte, ein Diätprodukt zur Behandlung von Rückenschmerzen sowie Tromcardin® complex, das bestimmte Mineralien und Vitamine zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen kombiniert. Trommsdorff dient ihrem ehemaligen Mutterkonzern zudem als Lohnherstellerin.

Unter Berücksichtigung von vereinbarten Kaufpreisanpassungsklauseln beträgt der Kaufpreis für die Anteile an Trommsdorff 102,6 Mio. €. In diesem Betrag enthalten ist die Übernahme einer Darlehensverbindlichkeit der vormaligen Gesellschafterin gegenüber dem erworbenen Unternehmen in Höhe von 24,1 Mio. €, sodass sich ein in Zahlungsmitteln zu leistender Betrag in Höhe von 78,5 Mio. € ergibt. Da im Januar 2018 bereits eine Zahlung in Höhe von 85,5 Mio. € an die vormalige Anteilseignerin geleistet wurde, hat Dermapharm zum Stichtag aufgrund der vereinbarten Kaufpreisanpassungsklauseln einen Rückerstattungsanspruch in Höhe von 7,0 Mio. €, der im zweiten Quartal 2018 beglichen wurde. Im Zuge des Erwerbs übernimmt Dermapharm liquide Mittel in Höhe von 17,4 Mio. €.

Der Kaufpreis der Anteile an Strathmann beträgt vor noch ausstehenden Kaufpreisanpassungen 23,9 Mio. €. Im Rahmen des Erwerbs übernimmt Dermapharm liquide Mittel in Höhe von 0,4 Mio. €.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung waren die Kaufpreisallokationen für die erworbenen Unternehmen noch nicht finalisiert. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und den Buchwerten der übernommenen Vermögenswerte und Schulden wurde in voller Höhe als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Nach Finalisierung der Gutachten zur Kaufpreisallokation wird erwartet, dass Teile des Kaufpreises bisher nicht aktivierten immateriellen Vermögenswerten, wie z.B. Marken und weiterem Anlagevermögen zugeordnet werden können.

### Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Der Umsatz im Bereich der Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte erhöhte sich um 43,0% auf 79,5 Mio. € (Vorjahr: 55,6 Mio. €). Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA um 23,8% auf 33,8 Mio. € (Vorjahr: 27,3 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Senkung der Aufwendungen für Rabatte aus Direktverträgen mit Krankenkassen und der Materialkosten. Zudem wurden die Akquisitionen der Strathmann-Gruppe sowie der Trommsdorff-Gruppe erstmalig in die Konsolidierung dieses Firmensegmentes mit einbezogen. Die Bereinigung um die Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 0,7 Mio. € entfällt vollumfänglich auf dieses Segment. Somit ergibt sich ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 34,5 Mio. €.

Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug 43,3 % (Vorjahr: 49,1 %). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 42,4 % (Vorjahr: 49,1 %), bedingt durch die Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaften, leicht unter der des Vorjahres. Die Integration der beiden Firmen verläuft planmäßig und der Vorstand rechnet für die Zukunft mit weiteren Synergieeffekten im Konzern, die die einzelnen Geschäftsmodelle in ihren Margen positiv beeinflussen werden.

### Segment Parallelimportgeschäft

Der Umsatz im Parallelimportgeschäft sank um 7,2 % auf 58,0 Mio. € (Vorjahr: 62,5 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der Rückgang aus der Konzentration auf margenstarke, jedoch kleinvolumige Präparate. Der deutsche Parallelimport-Markt wird momentan von drei sehr großvolumigen Präparaten beherrscht, die aufgrund der derzeitigen Marktkonzentration auf wenige Großhändler in wenigen Ländern nur sehr geringe Margen erzielen können. Dermapharm hat diese Präparate im ersten Quartal 2018 nur in geringem Umfang bezogen. Bereits im Laufe des zweiten Quartals 2018 konnte Dermapharm diese Präparate wieder mit besseren Margen durch neue Großhändler in weiteren Ländern Europas beziehen, so dass für die Folgequartale wieder mit einer zunehmenden Geschäftsdynamik im Parallelimportgeschäft zu rechnen ist.

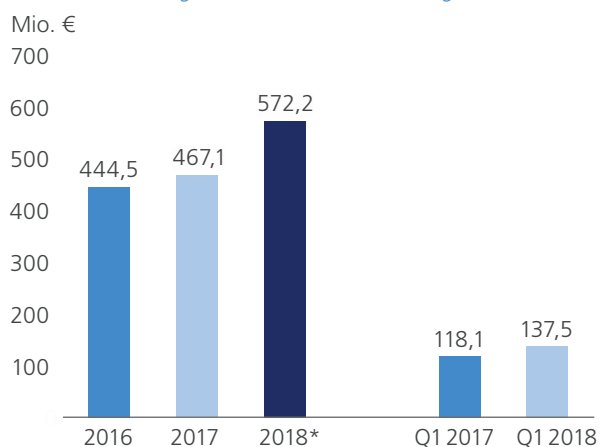
Das EBITDA konnte in diesem Segment jedoch disproportional um 68,8 % auf 2,7 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) gesteigert werden. Neben der Optimierung des Produktportfolios und der Steigerung der Rohertragsmarge durch einen bedarfsgerechten Einkauf, trugen auch stetige Kostenoptimierungen in allen Bereichen des Unternehmens zum EBITDA-Wachstum bei. Die EBITDA-Marge des Segments konnte im ersten Quartal 2018 gesteigert werden und betrug 4,7 % (Vorjahr: 2,6 %).

Die Gesamtentwicklung im ersten Quartal 2018 zeigt, dass sich die gelebte Drei-Säulen-Strategie aus eigener Produktentwicklung, Internationalisierung und gezielten M&A-Aktivitäten weiterhin positiv auszahlt.

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## Umsatzentwicklung

### Umsatzentwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich

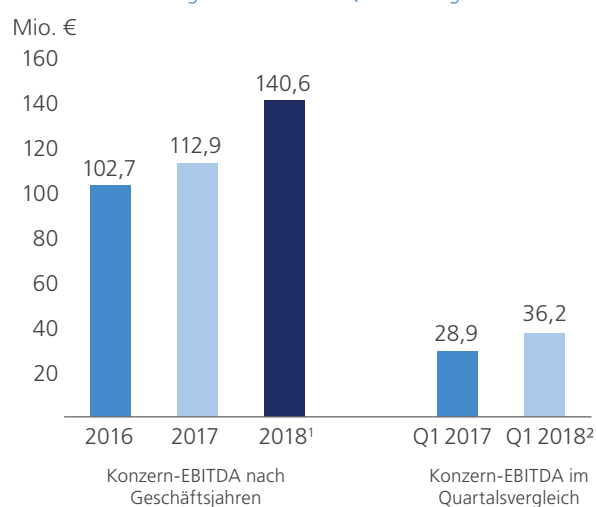


\* Geschätzter Jahresumsatz im Rahmen der Prognose von 20 bis 25 % Umsatzwachstum

- Dermapharm konnte einen erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2018 verzeichnen.
- Der Umsatz im ersten Quartal 2018 lag mit 137,5 Mio. EUR um 16,4 % deutlich über dem des Vorjahres (Q1 2017: 118,1 Mio. €).
- Die Akquisitionen der Strathmann-Gruppe sowie der Trommsdorff-Gruppe wurden erstmalig in die Konsolidierung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ mit einbezogen und sollen im Jahresverlauf zu einer positiven Geschäftsentwicklung beitragen.

## Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

### EBITDA-Entwicklung im Jahres- und Quartalsvergleich



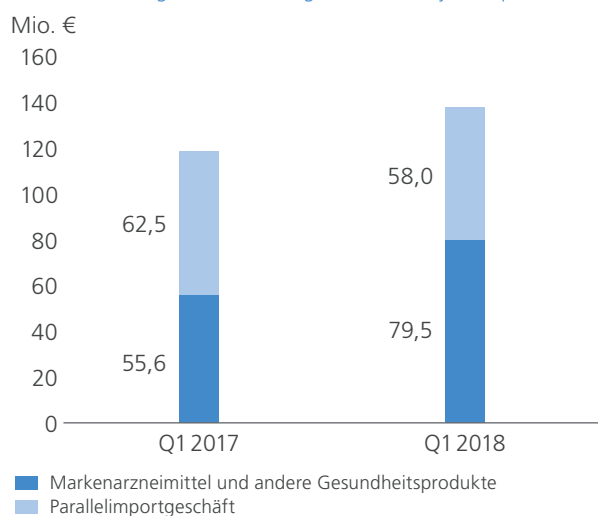
<sup>1</sup> Geschätzte Entwicklung im Rahmen der Prognose von 22 bis 27 % EBITDA-Steigerung

<sup>2</sup> Bereinigt um IPO-Kosten

- Das um IPO-Kosten bereinigte Konzern-EBITDA konnte im ersten Quartal 2018 mit 36,2 Mio. € um 25,3 % gegenüber Q1 2017 gesteigert werden (Q1 2017: 28,9 Mio. €). Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA-Marge von 26,3 %.
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 28,9 Mio. € auf 35,5 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 25,8 %.
- Zur positiven Ergebnisentwicklung hat vor allen Dingen die Steigerung des Rohertrages bei gleichzeitiger Senkung der Aufwendungen für Rabatte aus Direktverträgen mit Krankenkassen und der Materialkosten beigetragen.

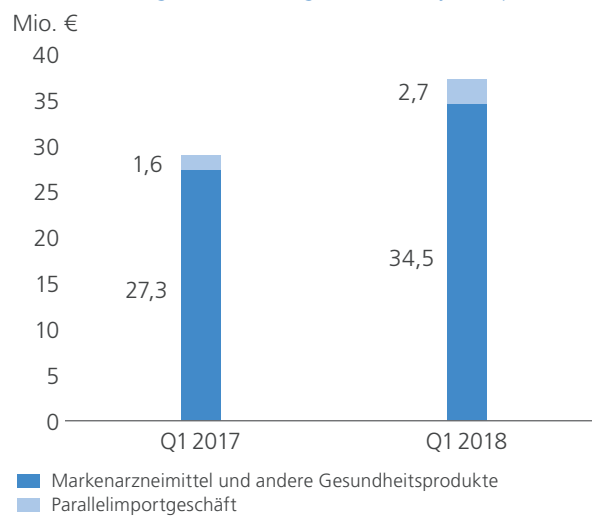
## Entwicklung der Segmente

Umsatz nach Segmenten im Vergleich zum Vorjahresquartal



- Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ ist um 43,0 % auf 79,5 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 55,6 Mio. €).
- Im Bereich „Parallelimportgeschäft“ sank der Umsatz im Berichtszeitraum um 7,2 % auf 58,0 Mio. € (Vorjahr: 62,5 Mio. €). Der Rückgang im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus der Konzentration auf margenstarke, jedoch kleinvolumige Präparate.

EBITDA nach Segmenten im Vergleich zum Vorjahresquartal



- Gleichzeitig erhöhte sich das bereinigte EBITDA im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ um 26,4 % auf 34,5 Mio. € (Vorjahr: 27,3 Mio. €). Durch die Erstkonsolidierung von Strathmann und Trommsdorff lag die bereinigte EBITDA-Marge des Segments mit 43,3 % (Vorjahr: 49,1 %) unter Vorjahr.
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ konnte dank eines verbesserten Rohertrags und weiterer Kostenoptimierungen im ersten Quartal 2018 auf 2,7 Mio. € (Q1 2017: 1,6 Mio. €) gesteigert werden. Das entspricht einem Zuwachs von 68,8 %. Daraus ergibt sich eine erhöhte EBITDA-Marge von 4,7 % (Q1 2017: 2,6 %).



## PROGNOSEBERICHT

Angesichts unserer strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ und der konsequenten Umsetzung unserer Drei-Säulen-Strategie sowie der anhaltend stabilen gesetzlichen Lage und einem stetig wachsenden importfähigen Pharmamarkt, bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 getätigten Aussagen zur erwarteten Geschäftsentwicklung im Jahr 2018.

Der Vorstand geht somit für das Geschäftsjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor von einem weiteren Konzernwachstum aus. Dabei sollte der Konzernumsatz weiterhin bei 20 % bis 25 % und das EBITDA weiterhin bei 22 % bis 27 % über dem des Geschäftsjahres 2017 liegen. Die Steigerungsraten basieren auf organischem Wachstum und der neu erworbenen Akquisitionen, die in die Prognose mit einbezogen wurden.

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ

Vermögenswerte T€	31. März 2018	31. Dezember 2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	134.347	133.404
Geschäfts- oder Firmenwert	130.067	24.583
Sachanlagen	69.854	56.036
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3.895	3.513
Beteiligungen	2.198	188
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.329	4.419
Latente Steueransprüche	6.055	290
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>350.745</b>	<b>222.433</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	103.349	81.685
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.148	24.677
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	38.014	78.318
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	9.161	1.575
Steuererstattungsansprüche	282	329
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	139.702	6.286
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>328.656</b>	<b>192.870</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>679.401</b>	<b>415.303</b>

<b>Eigenkapital und Schulden</b>		
<b>T€</b>	<b>31. März 2018</b>	<b>31. Dezember 2017</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	53.840	120
Kapitalrücklage	101.589	250
Gewinnrücklagen	47.055	25.669
Sonstige Rücklagen	(2.406)	(2.234)
Noch nicht eingetragene Sacheinlagen	-	49.880
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>200.078</b>	<b>73.685</b>
Nicht beherrschende Anteile	-	-
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>200.078</b>	<b>73.685</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	49.653	13.033
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	221.150	222.483
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.347	4.476
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9.785	10.024
Latente Steuerschulden	10.170	11.026
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>295.105</b>	<b>261.042</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	8.033	7.017
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	100.199	32.264
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.477	23.367
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.191	5.592
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.192	9.025
Steuerschulden	22.126	3.311
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>184.218</b>	<b>80.576</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>679.401</b>	<b>415.303</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	Q1 2018	Q1 2017
Umsatzerlöse	137.494	118.073
Bestandsveränderungen	(4.058)	571
Aktiviere Eigenleistungen	2.212	2.951
Sonstige betriebliche Erträge	932	882
Materialaufwendungen	(62.153)	(65.244)
Personalaufwendungen	(20.299)	(15.692)
Abschreibungen und Wertminderungen	(4.673)	(3.414)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19.037)	(12.971)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>30.418</b>	<b>25.156</b>
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	382	375
Finanzerträge	340	312
Finanzierungsaufwendungen	(1.281)	(1.659)
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(559)</b>	<b>(972)</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>29.859</b>	<b>24.184</b>
Ertragssteuer-aufwendungen	(8.473)	(3.895)
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>21.386</b>	<b>20.289</b>
Ergebnisabführungen aufgrund von Ergebnis-abführungsverträgen	-	(16.654)
<b>Ergebnis nach Ergebnisabführung</b>	<b>21.386</b>	<b>3.635</b>
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:</i>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgegliedert werden	-	-
<i>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:</i>		
Ausländische Geschäftsbetriebe - Währungsumrechnungsdifferenzen	(172)	(17)
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(172)</b>	<b>(17)</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode nach Ergebnisabführung</b>	<b>21.214</b>	<b>3.618</b>

<b>Zuordnung des Ergebnisses der Periode</b>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	21.386	20.289
Nicht beherrschende Anteile	-	-
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode nach Ergebnisabführung</b>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	21.214	3.618
Nicht beherrschende Anteile	-	-
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	<b>0,41</b>	<b>0,41</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	Q1 2018	Q1 2017
Ergebnis der Periode, vor Ergebnisabführung	21.386	20.289
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte	3.026	2.183
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte - Wertminderungen	-	-
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Sachanlagen	1.647	1.231
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(40)	1
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen	(1.333)	613
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	(6)	82
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	(7.110)	(5.045)
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9.692)	(3.923)
Zunahme (-)/Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	42.037	14.468
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.614	(9.277)
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	1.096	2.527
Ergebnisanteil an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	(382)	(375)
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	-	359
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	(3)	58
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	1.357	957
Zunahme/Abnahme der Steuererstattungsansprüche (-/+ ) und -schulden (+/-) sowie latenter Steueransprüche (-/+ ) und -schulden (+/-)	7.186	3.324
Ertragsteuerzahlungen (-/+)	(256)	(42)
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>60.527</b>	<b>27.430</b>
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	46
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagen	38	107
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	-	-
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	(91.566)	-
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(3.040)	(3.050)
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	(1.437)	(1.013)
Auszahlungen (-) für Investitionen in Finanzanlagen	(2.010)	(10)
Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-	-
Erhaltene Zinsen (+)	41	74
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(97.974)</b>	<b>(3.846)</b>

Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	107.520	-
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	(1.872)	-
Auszahlungen (-) von Ergebnisabführungen aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen	-	(37.105)
Auszahlung (-) für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-	(5.300)
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	80.000	-
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(11.074)	(12.413)
Tilgung (-) von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	(28)	(35)
Gezahlte Zinsen (-)	(1.398)	(1.031)
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>173.148</b>	<b>(55.884)</b>
<b>Nettozunahme / -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite</b>	<b>135.701</b>	<b>(32.300)</b>
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(7.204)	(1.051)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	12
<b>Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 31. März</b>	<b>128.503</b>	<b>(33.339)</b>
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(13.490)	(4.867)
Kontokorrentkredite zum 31. März	(11.199)	(41.062)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>139.702</b>	<b>7.723</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Quartal 2018 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallelimport- geschäft	Überleitung / Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	79.584	57.972	-	137.556
<i>Davon Intersegmenterlöse</i>	62	-	-	62
Umsatzerlöse mit externen Kunden	79.522	57.972	-	137.494
Umsatzerlöswachstum	43,0 %	-7,2 %	-	16,4 %
EBITDA	33.754	2.712	(993)	35.473
<i>Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	382	-	-	382
EBITDA-Marge	42,4 %	4,7 %	-	25,8 %

1. Quartal 2017 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallelimport- geschäft	Überleitung / Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	56.133	62.456	-	118.589
<i>Davon Intersegmenterlöse</i>	516	-	-	516
Umsatzerlöse mit externen Kunden	55.617	62.456	-	118.073
Umsatzerlöswachstum <sup>1</sup>	n.a.	n.a.	-	n.a.
EBITDA	27.301	1.644	-	28.945
<i>Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	375	-	-	375
EBITDA-Marge	49,1 %	2,6 %	-	24,5 %

<sup>1</sup> Das erste Quartal 2016 wurde nicht nach IFRS berichtet.



# IMPRESSUM

## Herausgeber

Dermapharm Holding SE  
Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86-0  
Telefax: +49 (89) 6 41 86-130

E-Mail: [ir@dermapharm.de](mailto:ir@dermapharm.de)  
[ir.dermapharm.de](mailto:ir.dermapharm.de)

## Investor Relations

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0  
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: [info@cometis.de](mailto:info@cometis.de)  
[www.cometis.de](http://www.cometis.de)

## Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

## **Dermapharm Holding SE**

Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86-0  
Telefax: +49 (89) 6 41 86-130

E-Mail: [ir@dermapharm.de](mailto:ir@dermapharm.de)  
[ir.dermapharm.de](http://ir.dermapharm.de)